



Mitteilungen

Entomologischer Verein Stuttgart 1869 e.V.

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Jahrgang 25

1. Juni 1990

Protokoll der Hauptversammlung 1989

Die diesjährige Hauptversammlung des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V. fand am 7. Februar 1990 wiederum im Staatlichen Museum für Naturkunde, Sitz Löwentor, statt.

Sie wurde kurz nach 19⁰⁰ Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Schawaller eröffnet.

Anwesend waren neunundzwanzig (29) ordentliche und stimmberechtigte Mitglieder.

Nach der Begrüßung ging der Vorsitzende auf die Tagesordnungspunkte ein.

T a g e s o r d n u n g

Punkt 1:

Vorlesung des Protokolls der letztjährige Hauptversammlung (Vereinsjahr 1988)

Der Schriftführer, Herr Klaus Nimmerfroh, verlas das Protokoll. Einwände wurden gegen die verlesene Niederschrift nicht erhoben.

Punkt 2a:

Bericht über das Jahr 1989 durch den 1. Vorsitzenden

Der Bericht über das einhundertzwanzigste (120) Jahr der Vereinsgeschichte ergab eine durchaus positive Bilanz. Siebzehn (17) neue Mitglieder seien im laufenden Vereinsjahr aufgenommen worden. Demgegenüber stehen sechzehn (16) Streichungen von Solchen, die seit mehreren Jahren keine Beitragsleistungen mehr getätigt haben und auch auf wiederholtes Anschreiben nicht antworteten. Ferner sei ein (1) Austritt eines ehemaligen Schülers wegen Wegzug auf dessen schriftlichen Antrag zu vermerken. Zwei (2) Todesfälle seien im Jahr 1989 zu beklagen gewesen. Die Mitgliederanzahl belaufe sich nunmehr auf insgesamt genau zweihundert (200). Bei den Toten handelt es sich um den am 28.9.1989 verstorbenen Sepp Bernert, Schwäbisch Gmünd, sowie um Jürgen Muche aus Stuttgart, der am 24.1.1990 verstarb. Wegen der Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

1989 seien wiederum zwei (2) Hefte der Mitteilungen erschienen mit über 120 Seiten. Dank für die Gestaltung, den Einsatz und das Engagement gebührt Herrn Reibnitz.

Neben den regelmäßigen Monatsversammlungen sind für 1989 folgende Veranstaltungen zu erwähnen:

15. April 1989 Lepidopterologentagung. Ausrichter war Herr Schäfer. Sie fand in den Räumlichkeiten des Museums am Löwentor statt. Dabei wurden drei (3) Vorträge abgehalten. Von Herrn Nimmerfroh: Die einheimischen Zipfelfalter, deren Entwicklungsstadien, ihr Lebensraum und Schutz. Von Herrn Dr. Wagner von der Bezirksstelle Naturschutz: Lepidopterologische Forschung und Artenschutzverordnung. Von Herrn W. Übel: *Zygaena niphana*, deren Verbreitung und Aufzucht in Stuttgart. Diese Veranstaltung war insgesamt gesehen nur mäßig besucht. Herr Dr. Schawaller sprach den Schmetterlingsleuten Mut und Geduld für die weitere Abhaltung aus. Er selbst glaube, daß diese Veranstaltung, die 1990 wiederum stattfindet, sich mit der Zeit größerer Beliebtheit erfreuen werde.

27.-29 Oktober 1989 Käfertagung in Beutelsbach. Diese zwischenzeitlich zur Tradition gewordene Veranstaltung ist der eigentliche Höhepunkt des Jahres für die Käferleute. Die Veranstaltung war an allen drei Tagen sehr gut besucht. Es wurden insgesamt 10 Vorträge abgehalten. Dank ging insbesondere an den Ausrichter, Herrn Frank.

Käferexkursionen: Vom 20. bis 21. Mai und wiederum vom 17. bis 18. Juni 1989 fanden zwei (2) Exkursionen statt. Sie wurden von Herrn W. Schiller ausgerichtet. Vom 6. bis 9. Oktober 1989 ist eine weitere Höhlenexkursion in der Provinz Bergamo/Italien durchgeführt worden. Dabei wurden insgesamt 5 Höhlen inspiziert. Ausrichter war Herr Frank.

Die von Herrn Hein geplante Schmetterlingsexkursion in das Irrendorfer Hardt im oberen Donautal mußte wegen der gestellten Auflagen von Seiten der Naturschutzbehörde abgesagt werden.

Familientag auf dem Rotenacker am 25. Mai 1989 (Fronleichnam). Der bereits schon zur Tradition gewordene Treff am Fronleichnamstag erfreut sich zwischenzeitlich großer Beliebtheit. Die Veranstaltung war wiederum von den Schmetterlingsleuten gut besucht.

Familienabend am 3. Februar 1989. Ausrichter war Herr Schäfer. Die Veranstaltung fand wie immer in den Räumlichkeiten des Sängerbundes Berg statt. Umrahmt wurde das Treffen durch einen Lichtbildervortrag von Herrn Nimmerfroh über die einheimischen Zipfelfalterarten.

Ausstellung in Öhringen. Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins feierte ihr 100-jähriges Vereinsbestehen. Hierbei hat der EVS im Benehmen mit dem Museum Stellwände sowie 20 Schaukästen im Zeitabschnitt vom 5. bis 25.10.1989 dem Albverein zur Verfügung gestellt. Ausrichter und Standort der Ausstellung war das Rathausgebäude (Schloß) in Öhringen.

Vorträge im Museum am Löwentor: Am 5. April 1989 von Herrn Schäfer mit Dias von Herrn Nimmerfroh: Schmetterlinge in der Stadtlandschaft Stuttgart, Veränderungen und Gefährdung sowie ihr Schutz. Am 13. September 1989 von Herrn Fröhlich: Als Naturfreund durch Peru. Am 11. Oktober 1989 von Herrn K. Nimmerfroh: Unsere einheimischen Augenfalter, ihre Entwicklungsstadien, deren Lebensräume sowie ihr Schutz. Am 8. November von Herrn W. Übel: Reiseindrücke aus der Türkei unter besonderer Berücksichtigung der Schmetterlinge.

Herr Dr. Schawaller richtete ausdrücklich Dankesworte an alle Verantwortlichen, die sich tatkräftig, sei es organisatorisch oder durch Ausrichten von Vorträgen, für ein regeres Vereinsleben auch 1989 eingesetzt haben.

Punkt 2b:

Bericht des Rotenackerwarts

Herr Hein, der Rotenackerwart, erklärte zu Anfang, daß erfreulicherweise

auch 1989 keine nennenswerten Vorkommnisse hinsichtlich von Beschädigungen oder Zerstörungen auf dem Grundstück zu melden sind. 1989 seien neun (9) Rotenackerabende stets auf Freitag angesetzt gewesen. Der Besuch und das Mitwirken durch die Mitglieder war schlecht. Manchmal sei er sogar allein gewesen. Von den elf (11) angesetzten Arbeitstagen, wovon sieben (7) im Veranstaltungskalender vermerkt seien und vier (4) durch Spontanauftrufe erfolgten, könne die Resonanz hierzu insgesamt nur als beschämend bezeichnet werden. Herr Hein appellierte an alle Vereinsmitglieder sich doch wenigstens einmal im Jahr für den Rotenacker zur Verfügung zu stellen. Er allein schaffe die anfallenden Arbeiten nicht. Bezüglich des Familientreffens auf dem Rotenacker Gelände gab er zu verstehen, daß er weiterhin für den Fronleichnamstag plädiere und er gerne das Treffen und die Festivität dort ausrichte. Wegen der mangelnden Mithilfe bei den anfallenden Arbeiten auf dem Vereinsgrundstück Rotenacker meldete sich Herr Heller zu Wort und beantragte, man solle eine Abstimmung herbeiführen, wonach eine Arbeitsdienstumlage durch jedes Vereinsmitglied aufzubringen sei, welches nicht mindestens an einem Arbeitstag im Jahr auf dem Grundstück Dienst tue. Herr Jäger meldete sich abschließend zu Wort und fragte, ob Sturmschäden auf dem Rotenacker zu beklagen seien. Die Befürchtungen konnten durch Herrn Hein ausgeräumt werden, nachdem dieser ausdrücklich versicherte, daß keine Schäden aufgetreten seien.

Punkt 3:

Kassenbericht

Der Vereinskassierer, Herr Otto Ehmann, gab einen ausführlichen Abriß über die Bewegungen und die Finanzsituation im abgelaufenen Geschäftsjahr 1989 ab (vgl. Anlage). Gleichzeitig beantragte er auf Grund der nicht ungünstigen Finanzsituation den Jahresbeitrag in bisheriger Höhe zu belassen. Herr König, der als Kassenprüfer tätig war, bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung durch Herrn Ehmann.

Punkt 4:

Entlastung des Vorstandes

Das älteste anwesende Mitglied, Herr Schnell, nahm die Entlastung vor. Für eine solche sprachen sich alle anwesenden Mitglieder aus. Herr Schnell dankte der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit in dem vorangegangenen Jahr im Namen aller anwesenden Mitglieder.

Punkt 5:

Anträge

Bis zum Beginn der Hauptversammlung lagen keine Anträge vor.

Punkt 6:

Verschiedenes

1. Erhöhung des Vereinsbeitrages

Mit Ausnahme von Herrn Jäger, der sich für eine drastische Beitragserhöhung auf mindestens 50,--DM pro Jahr aussprach, gaben alle anwesenden Mitglieder zu erkennen, daß sie mit der bisherigen Beitragshöhe von jährlich 25,--DM einverstanden seien. Herr Dr. Schawaller gab jedoch zu bedenken, daß der Vereinsbeitrag nunmehr seit einem halben Jahrzehnt unverändert geblieben sei und man doch in den nächsten Jahren davon ausgehen solle, diesen anzuheben.

2. Aufnahme von DDR-Bürgern als ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Schawaller verlas einen Brief, in dem ein Bürger aus dem anderen

Teil Deutschlands um Aufnahme in den Verein bat. Solche Schreiben seien bereits mehrfach an ihn gerichtet worden. Es kam zu einer regen Diskussion, wobei die Mehrheit der Anwesenden die Meinung vertrat, daß diesem Personenkreis der Studenten- und Ausbildungsbeitrag für eine gewisse Übergangszeit (12,50 DM pro Jahr) gewährt werden sollte. Von Herrn Dr. Reiß wurde angeregt, für die DDR-Bürger Patenschaften zu übernehmen, wobei es jedoch gewährleistet sein sollte, daß die Personen, die die Vereinsbeiträge dann tatsächlich zahlen, anonym bleiben. Spontan erklärten sich mehrere Anwesenden zur Übernahme von einer oder zwei Patenschaften bereit.

3. Anträge zur Aufnahme in den Verein

Bei der Hauptversammlung lagen zwei (2) Anträge für die Aufnahme in den Entomologischen Verein Stuttgart 1869 e.V. vor. Es handelt sich um Herrn Gabriel Hermann aus Hildrizhausen sowie Herrn Andreas Braun aus Rheinau. Beide Aufnahmen erfolgten ohne Gegenstimmen.

4. Terminierung des Veranstaltungskalenders 1990

Herr Hein meldete sich und bat, zukünftig mehr Sorgfalt für die Terminierung bzgl. des Veranstaltungskalenders zu verwenden. Auch sei der Kalender selbst sehr spät erschienen. Herr Dr. Schawaller sowie der 1. Schriftführer nahmen dies zur Kenntnis und gaben zu verstehen, daß der Grund hierfür vor allem in der Erkrankung von Herrn Schäfer zu sehen sei.

5. Antrag von Herrn Schnell auf Neuauflage des Vereinsverzeichnisses
Herr Nimmerfroh, der 1. Schriftführer, erklärte, daß er sich in den nächsten Wochen mit Herrn Bretzendorfer, Herrn Ehmann und Herrn Hein zusammensetzen werde, um das Vereinsregister durchzusehen. Es sei daran gedacht, in den nächsten Mitteilungen die Neuauflage des Vereinsverzeichnisses zu veröffentlichen.

6. Antrag von Herrn Heller auf Erhebung einer Arbeitsdienstumlage
Es kam zu einer angeregten Debatte mit dem Ergebnis, daß eine solche Gebühr die anfallenden Arbeiten auch nicht weniger werden lassen und dies zu keinem Ansporn auf Mithilfe führe. Die Tendenz für die Einführung einer Arbeitsdienstumlage war insgesamt negativ, so daß auch weiterhin davon abgesehen wird.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor, so daß Herr Dr. Schawaller gegen 20³⁰ Uhr die Hauptversammlung mit Dank an alle Anwesenden beenden konnte.

Stuttgart, den 9. Februar 1990

Nimmerfroh
1. Schriftführer

Dr. Schawaller
1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [25 1990](#)

Autor(en)/Author(s): Schawaller Wolfgang

Artikel/Article: [Protokoll der Hauptversammlung 1989. 3-6](#)